

Kapital: M. 1 000 000 in 1224 Vorz.-Akt. à M. 200, 750 Vorz.-Akt. à M. 1000 u. 26 St.-Akt. à M. 200. Über die Wandlungen des A.-K. bis 1908 siehe Jahrg. 1920/21. Der G.-V. v. 29./12. 1909 wurde Anzeige nach § 240 des H.-G.-B. gemacht. Ueber die neuerliche Sanierung der Ges. im Jahre 1912 s. Jahrg. 1921/22 II. Nach Durchführung betrug das A.-K. M. 73 600 in 342 Vorz.-Akt. u. 26 St.-Akt. à M. 200. Lt. G.-V.-B. v. 29./12. 1922 Erhöht. um M. 176 400 durch Ausgabe von 882 Vorz.-Akt. à M. 200. Weiter erhöht lt. G.-V. vom 29./12. 1922 um M. 750 000 in 750 Vorz.-Akt. à M. 1000, übern. vom Bankhaus Hermann Gröting, Wittenberg, begeben zu 100% vom 11.—16./1. 1923 für bisher. Aktion. u. zu 500% für neue Aktion. vom 17.—21./1. 1923. Bei der Zeichnung sind sofort 50% zu zahlen, 50% bis 15./2. 1923.

Anleihe: M. 300 000 in 3% (bis 1910 4½%, bis 1916 3½%) Oblig.: Stücke à M. 1000, 500 u. 300. Tilg. ab 1908 durch jährl. Auslos. im Juli auf 1./10. In Umlauf am 30./9. 1917 noch ca. M. 85 000, geschätzt nach der zusammengezogenen Bilanz vom 30./9. 1917. Der Zinsfuß wurde 1910 auf 3½%, 1912 bezw. 1916 auf 3% herabgesetzt und die Tilgung gestundet. Neuerdings beschloss dann die Vers. der Obligationäre v. 29./1. 1916: 1) Stundung, der fälligen u. noch entstehenden Zinsen bis zum 1./10. 1917; 2) Unterlassung der Auslos. während der Zeit der Stundung.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1922:** Aktiva: Anlagen 219 302, Vorräte 1 298 531, Hyp. u. Debit. 467 290, Kassa 10 159. — Passiva: A.-K. 250 200, R.-F. 7164, Kredit. u. Akzepte 1 651 775, Reingewinn 86 143. Sa. M. 1 995 282.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Materialbedarf u. Unk. 5 926 571, Abschr. 86 404, Reingewinn 86 143. — Kredit: Vortrag 875, Bier- etc. Einnahmen 6 098 243. Sa. M. 6 099 119. **Dividenden 1917/18—1921/22:** 6, 12, 21, ?, ?%.

Direktion: Karl Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Lehrer Wilh. Lutzmann, Stellv. Otto Bachmann, Fabrikant Eug. Thierig, Schlossermstr. Rich. Preusser, Restaurateur Wilh. Bölke, Braumeister Schmidt, Schlossermeister Herm. Schunke, Ernst Friedrich, Bartaune.

Zahlstellen: Wittenberg: Herm. Gröting.

Akt.-Ges. Brauhaus Wittstock in Wittstock.

(In Liquidation.)

Gegründet: 23./10. 1907; eingetragen 5./2. 1908. Gründung siehe dieses Handb. 1913/14. Eine neue Brauerei wurde 1907/08 erbaut, die im Juli 1908 den Betrieb aufnahm. Jährl. Bierabsatz 3000—5000 hl. Die G.-V. v. 16./10. 1920 beschloss die Liquidation der Ges. Die Brauerei nebst Grundstücken soll verkauft werden.

Kapital: M. 100 000 in 100 Inh.-Aktien à M. 1000 seit 1./10. 1918. Urspr. M. 90 000; erhöht lt. G.-V. v. 28./4. 1908 um M. 10 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Bilanz am 30. Sept. 1920: Aktiva: Grund u. Gebäude 73 000, Masch. u. Dampfkessel 1150, Kühlmaschinen 4000, Inventar u. Utensil. 16 000, Lagerfässer 2500, Transportfässer 1120, Flaschen 9000, Fuhrpark 17 600, Kaut.-Depot 600, Debit. 1198, Vorräte 26 226. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 35 000, Kredit. 1100, Flaschenpfand 4555, R.-F. 2000 (Rüchl. 270), Talonsteuer-Rest. 1591, Wertminder. 3000, Tant. an Vorstand 142, Div. 5000. Sa. M. 152 395.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 18 755, Material. 106 268, Unk. 48 912, Steuern 26 062, Gehalt u. Löhne 63 990, Reingewinn 5413. — Kredit: Vortrag 71, Bier u. Nebenprodukte 269 331. Sa. M. 269 402.

Dividenden: 1907/08: 0% (Baujahr); 1908/09—1919/20: 0, 0, 0, 0, 0, 2½, 1½, 5, 5½, 3, 4½, 5%.

Liquidator: Otto Beyer.

Aufsichtsrat: Vors. Paul Flieger, Rentier Paul Ferse, Rentier Herm. Füllgraf, Rentier Wilh. Schulz, Wittstock.

Anmerkung: Seit 1920 ist nichts Weiteres über die Ges. veröffentlicht worden..

Vereinigte Brauereien Nagelschmidt & Cramer Akt.-Ges.

in Wollersheim (Kreis Düren).

Gegründet: 5./8. 1907; eingetr. 19./9. 1907 in Düren. Gründung siehe ds. Handbuch 1916/17.

Zweck: Betrieb des Brauerei- u. Mälzereigewerbes, insbesondere der Fortbetrieb der vormals Ferd. Nagelschmidt zu Bürvenich u. Josef Cramer zu Wollersheim gehörigen Brauereien. Jährl. Bierabsatz ca. 15 000 hl.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 21./7. 1923 sollte über Kap.-Erhöht. beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Sept. 1921:** Aktiva: Immobil. 135 840, Masch. 21 902, Material. 1002, Fässer 2100, Fuhrpark 22 500, Vorräte 384 424, Kassa 14 817, Wertp. 59 449, Debit. 358 671. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 32 300, Sicherheitsrückl. 30 000, Dubiosen u. Delkr. 29 000, Talonsteuerrückl. 3000, Kriegssteuerrückl. 13 000, Ern.- u. Werkunterhalt. 67 500, Stiftung 390, Kredit. 391 441, Reingewinn 34 074. Sa. M. 1 000 705.